

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG ZUM TAG DER DEMOKRATIE AM GYMNASIUM THUN

Vorschlag zur Umsetzung

Céline Henzmann und Darleen Pfister, Schülerinnen am Gymnasium Thun

PARTEIENVIELFALT

Wir haben die grössten Parteien angefragt, ob sie uns Werbematerial zuschicken können. Damit haben wir die Parteienvielfalt-Wand dekoriert. Zu jeder Partei passend, konnte man den QR-Code scannen, welche die Person zur Jungpartei führt. Um seine/ihre politische Richtung besser einschätzen zu können, konnte man den QR-Code des Parteienkompasses scannen.

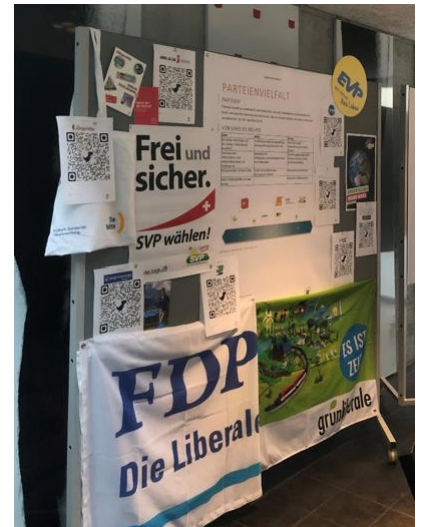


Abbildung 1: Werbung der Parteien

STIMM- UND WAHLRECHT

Da wir die aktuellen Abstimmungen auf das Poster gedruckt haben, war es spannend die Schüler*innen selbst abstimmen zu lassen. Wir haben eine Urne gebastelt und Stimmzettel gemalt. Die schulinterne Abstimmung bekam viel Aufmerksamkeit, denn alle konnten damit an der Abstimmung teilnehmen. Wir haben zusätzlich ein kleines Quiz zur Volksinitiative und zum Referendum gemacht.



Abbildung 3: Urne mit Stimmzetteln



 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Muster  DEMOCRACY DAY 15.09
Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 26. September 2021	
Wollen Sie die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern (33% Initiative)» annehmen?	Antwort
Wollen Sie die Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle) annehmen?	Antwort

Abbildung 2: Beispiel für Stimmzettel

PRESSEFREIHEIT

In der Schulbibliothek legten wir verschiedene Zeitungsblätter unterschiedlichster politischer Ausrichtungen auf, verteilten QR-Codes zu politischen Podcasts und schlugen Bücher und Filme zum Thema Demokratie vor.

MEINUNGSFREIHEIT

In der Schweiz dürfen wir unsere Meinung frei äussern. Wir wollten die Schüler*innen dazu animieren, diese Möglichkeit zu nutzen und stellten grosse Plakatwände auf, auf denen sie ihre Meinung zu unseren Fragen hinkritzeln konnten. Uns interessierte, was sie am Gymnasium stört, was sie sich wünschen, was sie an der Politik nervt und wie ihre perfekte Schweiz aussieht. Natürlich war zu erwarten, dass auch weniger konstruktive Kommentare notiert werden, doch die guten sammelten wir auf einem Dokument und stellten es der Schulleitung zu. Ausserdem machten wir die Schüler*innen auf Möglichkeiten wie den Jugendvorstoss, die Jugendsession und die Jugendparlamente aufmerksam, wie sie auch ohne Stimm- und Wahlrecht in der Politik mitreden können.

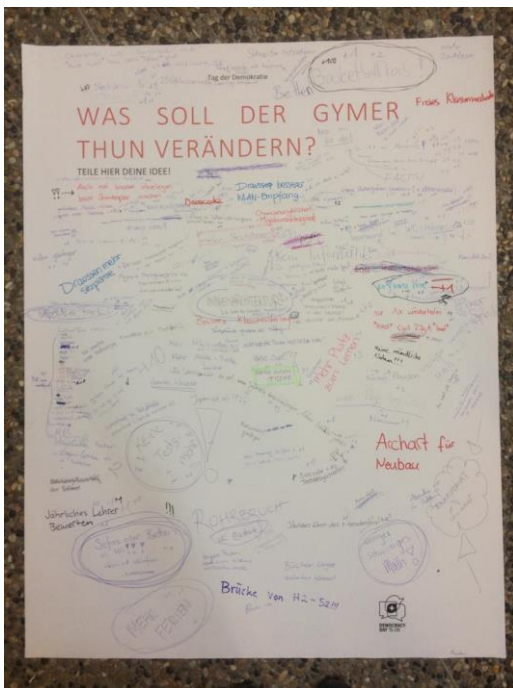


Abbildung 5: Meinungsumfrage zum Gymnasium



Abbildung 4: Sammlung der Mitsprachemöglichkeiten

GEWALTENTEILUNG

Obwohl im Gymnasium und in der Fachmittelschule die meisten Schüler*innen die Gewaltenteilung schon kennen, haben wir ein Poster über sie gemacht. Dabei haben uns kurzgehalten und wir auch die 4. Gewalt angesprochen.

ALLGEMEINES

Da wir dem Tag der Demokratie feiern wollten, haben wir die Ausstellung mit Ballonen dekoriert. Auch das besprayed Banner machte auf den Tag und die Ausstellung aufmerksam.

